



<https://biz.ii/2pwl>

# HOCHWASSEREINSATZ BEI HILDESHEIM UND WETTERBEDINGTE EINSÄTZE IN DER STADT SEHNDE

Veröffentlicht am 26.07.2017 um 15:31 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das südliche Niedersachsen insbesondere die Stadt und der Landkreis Hildesheim sind ein Dauerregengebiet, dort ist der Pegel der Innerste erheblich angestiegen. Bereits gestern wurden die ersten Kräfte der Regionsfeuerwehrbereitschaft 5 alarmiert und nach Hildesheim entsandt. Heute morgen, 26. Juli 2017, traf eine weitere Anforderung der Stadt Hildesheim in der Regionsleitstelle Hannover ein. Daraufhin wurde die Regionsfeuerwehrbereitschaft 4, bestehend aus Feuerwehrkräften der Kommunen Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze gegen 3:30 Uhr alarmiert. Auch im Stadtgebiet Sehnde kam es gestern zu einigen durch Niederschlag bedingte Einsätze der Feuerwehr.



Einsatzkräfte der Regionsfeuerwehrbereitschaft 4 wurden heute morgen gegen 3:30 Uhr alarmiert.

**Die Feuerwehrbereitschaft 4 in Heersum südöstlich von Hildesheim**  
**Stadtfeuerwehr Sehnde**

Nachdem eine Lageeinweisung an die

Bereitschaftsführerin und zugleich stellvertretende Brandschutzabschnittsleiterin Regina Lehnert durch die Leitstelle Hildesheim erfolgte, versammelten sich die Einheiten auf dem Sehnder Schützenplatz. Gegen 5:15 Uhr setzte sich der Fahrzeugkonvoi in Richtung Hildesheim in Marsch. Aus dem Sehnder Stadtgebiet sind Teile der Ortsfeuerwehren Bolzum, Müllingen-Wirringen, Ilten, Haimar und Klein Lobke in einer Stärke von 30 Feuerwehrkräften und 4 Einsatzfahrzeugen eingesetzt. Es fehlt die Ortsfeuerwehr Rethmar die wegen fehlender Ersatzbeschaffung des Bundes zur Zeit kein einsatzbereites Fahrzeug für diese Art von Einsätzen hat. Nachdem die Kräfte die Hildesheimer Börde erreicht hatten, wurden sie mittels Lotsenfahrzeug in den Einsatzraum Heersum in der Gemeinde Holle geführt. Der Einsatzbefehl wurde erteilt und die Kräfte sind zur Zeit dabei, Sandsäcke zu befüllen. Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr Sehnde mussten seit gestern Abend zu drei wetterbedingten Einsätzen ausrücken. Hierbei handelte es sich um eine Garage in Sehnde, die unter Wasser stand. Dort wurde ein Wassersauger eingesetzt. In Ilten war ein Kellergeschoss betroffen, hier war die Wassermenge zu gering, dass die Feuerwehr nicht tätig werden konnte. Aufgrund des Dauerregens kam es auch zu einem Wassereinbruch in das Feuerwehrhaus Müllingen-Wirringen. Die Dachabläufe schafften die Wassermengen nicht und es drang Wasser über die Dachkonstruktion ins Gebäude ein. Feuerwehrkräfte mussten hier Sicherungs- und Abdichtarbeiten durchführen. Die Region Hannover unterhält fünf Regionsfeuerwehrbereitschaften, diese kommen bei Großschadenslagen zum Einsatz. Jeder Brandabschnitt der Region unterhält eine Bereitschaft mit 6 Zügen: Die Regionsfeuerwehrbereitschaft 4 wird durch die Städte Burgdorf, Lehrte Sehnde und der Gemeinde Uetze gestellt.